

Fahrgastbeirat Süd im RVF
Kommunale Behindertenbeauftragte
Christophorus-Gemeinschaft e.V.
Diakonische Initiative „unBehindert miteinander leben“
St. Josefshaus Herten gGmbH
Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Markgräflerland
Initiative Soziale Stadt Müllheim e.V.
Stadtradler Müllheim e.V.

Müllheim, den 11.03.2022

**An die
Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
der Stadt Müllheim**

Der neue Bahnhof kann doch noch zukunftsgerechter gestaltet werden

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

entgegen aller bisher anderslautenden Erklärungen besteht weiterhin die Möglichkeit, wesentlichen Einfluss auf die Gestaltung des neuen Bahnhofs zu nehmen. Dies ließen die Deutsche Bahn und das Eisenbahn-Bundesamt übereinstimmend wissen, indem sie den Bürgermeister über den Ablauf zur Genehmigung von Planänderungen informierten. Demnach wird das Eisenbahn-Bundesamt für jeden Änderungsantrag ein separates **neues** Planfeststellungsverfahren durchführen. Für Änderungen der nicht unmittelbar den DB-Betrieb betreffenden Gewerke Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz soll die Planungshoheit für das Genehmigungsverfahren sogar der Stadt Müllheim übertragen werden.

Als Herr des Genehmigungsverfahrens liegt es somit direkt in ihren Händen, sowohl Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof großzügiger und damit zukunftsgerechter zu gestalten als auch die Personenunterführung mit einer Ostrampe zu versehen.

Aktuelle Planungsdefizite:

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den derzeit für den Bahnhof vorgesehenen Änderungen des Planfeststellungsbeschlusses, weder die Barrierefreiheit noch die Verkehrswegeführungen so ausgeführt sind, dass sie den Ansprüchen der prognostizierten Fahrgastentwicklung für die nächsten Jahrzehnte genügen.

Insbesondere steht für den Bahnhofsvorplatz und den Busbahnhof durch die Vorgabe der Stadtverwaltung, das Gelände östlich der Bahnhofstraße für Bürogebäude freizuhalten, wesentlich weniger Fläche als heute zur Verfügung. Entsprechend fehlt der Raum, um Busbahnhof, Behinderten- und Taxisstände, Kiss&Ride-Plätze und Radabstellplätze so gestalten zu können, dass sie noch Kapazitätsreserven für die prognostizierte Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis zum Jahr 2030, geschweige denn für die danach folgenden Jahrzehnte, beinhalten.

Gleiches gilt für den östlichen Zugang in die Personenunterführung dessen Barrierefreiheit nur durch einen kleinen Aufzug realisiert werden soll, der schon heute in Stoßzeiten nicht in der Lage wäre, den mobilitätseingeschränkten Fahrgastverkehr zu bewältigen.

Begründung:

Wir haben uns ausgiebig mit der außerordentlichen Bedeutung des Bahnhofs für die zukünftige Stadtentwicklung auseinandergesetzt und sind geschlossen der Meinung, dass einem solchen Jahrhundertprojekt höchste Priorität einzuräumen ist. Gerade weil es aktuell um die Finanzen der Stadt nicht gut steht, sehen wir Ausgaben für die Infrastruktur des Bahnhofs als essentielle Investition in die Zukunft an, die sich wie kaum eine andere Investition für die Stadt wieder auszahlen wird.

Auch ist es nachvollziehbar, dass die Deutsche Bahn den neuen Bahnhof lediglich nach ihrem für alle deutschen Bahnhöfe geltenden Standard plant, der wesentlich am eigenen Bahnbetrieb, nicht aber an der zukünftigen Entwicklung der Stadt Müllheim ausgerichtet ist. Alles das, was über den DB-Standard für den eigentlichen Bahnbetrieb hinausgeht, aber für eine prosperierende Stadtentwicklung nötig ist, fällt somit in den Verantwortungsbereich der Stadt selbst.

Um in Zukunft die Stadtentwicklung nicht zu behindern, **muss** der Bahnhof eine **sehr gute** Visitenkarte der Stadt werden. Dies ist essentiell, damit auch die zahlreichen in Müllheim tätigen Menschen mit Behinderungen den Bahnhof barrierefrei nutzen können, Pendler verlässlich zur Arbeit kommen und schlussendlich Investoren weiter in der Stadt investieren.

Gemeinsames Anliegen:

Vor diesem Hintergrund möchten wir sie deshalb ersuchen, ihre Verantwortung für den neuen Bahnhof und dem dazugehörigen Umfeld wahrzunehmen und alle für ein solches Jahrhundertbauwerk noch benötigten Änderungen einschließlich ihrer Finanzierung zu beschließen sowie die Stadtverwaltung zu beauftragen, die dazu nötigen Planungen unverzüglich ausführen zu lassen.

In der Hoffnung, dass sie die richtigen zukunftsweisenden Entscheidungen für unsere Stadt treffen werden, verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen,

Fahrgastbeirat Süd im RVF

Bruno Bartsch
für den Fahrgastbeirats Süd im RVF
Schillerstraße 41
79379 Müllheim
Telefon 07631-13459
bartsch-muellheim@t-online.de

Kommunale Behindertenbeauftragte

Anke Glenz
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Stadtstraße 2, 79104 Freiburg
Telefon 0761-2187-2040
Anke.Glenz@lkbh.de

Christophorus-Gemeinschaft e.V.

Tobias Kopf
Werkstattleiter
Eisenbahnstr. 1
79379 Müllheim
Telefon 07631 1831-501
t.Kopf@christophorus-gemeinschaft.de

Diakonische Initiative „unBehindert miteinander leben“

David Nicolas Schmitz
Ev. Diakon, Leiter der Diakonischen Initiative
Am Berg 1
79379 Müllheim
Telefon 07631-6103
david.schmitz@diakonie.ekiba.de

St. JosefsHaus Herten gGmbH

Philipp Wisniewski
Einrichtungsleitung Wohnanlage "Auf der Röte"
Auf der Röte 13
79379 Müllheim
Telefon 0151/12064355
P.Wisniewski@sankt-josefshaus.de

Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Markgräflerland

Dr. Nils Höck
Badstraße 10 B
79379 Müllheim
Telefon 07631-9313872
info@agus-markgraeflerland.de

Initiative Soziale Stadt Müllheim e.V.

Adelheid Wilhelm-Sprondel
für den Vorstand
Alte Landstraße 24
79379 Müllheim
Telefon 07631-9387980
kontakt@initiative-soziale-stadt.de

Stadtradler Müllheim e.V.

Silvio Keller
1. Vorsitzender
Oberer Brühl 16
79379 Müllheim
Telefon +49 157 33664297
Stadtradler-Muellheim@gmx.de